



Hilfe bei schmerzempfindlichen Zähnen

Etwa jeder dritte Erwachsene in Deutschland leidet unter schmerzempfindlichen Zähnen. Charakteristisches Symptom ist ein plötzlicher und scharfer Schmerz, der manchmal nur ein paar Sekunden, oft aber auch einige Minuten anhält. Typische Auslöser sind zum Beispiel Eiscreme, heiße und kalte Getränke, Saures oder Süßigkeiten. Ursache der Beschwerden sind meistens freiliegende Zahnhälse. Wenn die Zähne sensibel reagieren, kann sich das nachteilig auf die Mundgesundheit auswirken: Betroffene vernachlässigen unter Umständen die Zahnhygiene, weil das Putzen wehtut. Abhilfe ist durch geeignete Pflegeprodukte möglich. Spezielle Zahnbürsten, Zahnpasten und Zahnpülungen (z. B. elmex SENSITIVE) schützen die freiliegenden Zahnhälse und lindern damit die Beschwerden. Darüber hinaus kann der Zahnarzt die schmerzempfindlichen Bereiche mit einer innovativen Technologie versiegeln. Die Desensibilisierungs-Paste elmex SENSITIVE PROFESSIONAL wird schnell und einfach mittels eines Polierkelchs an den schmerzsensiblen Zahnhälse eingearbeitet – zum Beispiel im Rahmen einer professionellen Zahnreinigung. Die Paste verschließt die Reizeleiterkanälchen im Zahnbein: Diese Maßnahme führt zu einer sofortigen und deutlichen Linderung der Schmerzen.

5 Jahre Versicherungsschutz für Implantat-Versorgungen

Anstelle von Kronen, Brücken oder Prothesen lassen sich immer mehr Menschen Implantate einsetzen. Die künstlichen Zahnwurzeln werden biss- und wackelfest in den Kieferknochen eingeschraubt – anschließend kann der Zahnarzt darauf je nach Bedarf Einzelzähne, Brücken oder Prothesen montieren (Suprakonstruktion). Implantate sollten natürlich möglichst lange halten. Für Zahnersatz, der mit BEGO-Implantaten ausgeführt wird, gewährt der Hersteller einen Versicherungsschutz von fünf Jahren. Bei Einsatz von ausgewählten BEGO Dentalmaterialien und dem Kauf von Versicherungscoupons für die eingesetzten Legierungen ist auch die Suprakonstruktion für bis zu 5 Jahre versichert. Bei einer Reparatur oder Neuankfertigung ist neben den Kosten für Material und Laborarbeiten auch das Zahnarzt Honorar – soweit es nicht von der Krankenkasse oder einer Zusatzversicherung erstattet wird – eingeschlossen.

Weitere Informationen unter:
www.bego-implantology.com

Pflege im Zwischenraum

Mit der Zahnbürste putzt man die Außen- und Innenseiten und die Kauflächen. Der Zahn hat aber zwei weitere Seiten, die schnell vergessen werden. Durch eine regelmäßige Reinigung zwischen den Zähnen können Sie die Entstehung von Plaque und Zahnstein und Folgekrankheiten wie Karies oder Parodontitis vermeiden. Interdentalbürsten gelten als effektives Hilfsmittel zur Reinigung der Zahnzwischenräume. Grundsätzlich sollten Sie bei der Auswahl von Interdentalbürsten beachten, dass der Draht mit Kunststoff ummantelt ist und die richtige Größe hat.



Die meisten Menschen benötigen mehrere Größen für eine optimale Reinigung. Versuchen Sie niemals, die kleinen Bürstchen mit Gewalt in den Zwischenraum einzuführen. Das Team in Ihrer Zahnarztpraxis hilft gerne bei der Wahl geeigneter Interdentalbürsten und gibt Tipps zum richtigen Umgang.

Aphthen: Wenn jeder Bissen wehtut

Unangenehme Entzündungen: Aphthen sind hochrote Defekte der Mundschleimhaut, die vor allem beim Essen und Trinken brennen und schmerzen. Oft sind Aphthen mit einer weißlichen Schicht bedeckt. Für deren besondere Behandlung wurde ein spezielles



Mund-Wund-Pflaster auf Naturbasis entwickelt (LEGASED natur). Seine Inhaltsstoffe Benzoe und Myrrhe lindern den Schmerz, indem sie vor Druck und Reizungen schützen. LEGASED natur eignet sich nicht nur bei Aphthen – auch andere leichte Entzündungen im Mund (z. B. durch Prothesendruckstellen) können gelindert werden. Das Produkt ist im Prophylaxe-Shop beim Zahnarzt oder in der Apotheke erhältlich.

Buchtipp

Neuer Psycho-Krimi

2006: Ein Prozess vor dem Landgericht Kempten gegen einen Krankenpfleger erschüttert die Öffentlichkeit. Der Angeklagte tötete 28 Patienten, ohne dass die Klinikleitung es bemerkte. Inspiriert von diesem Fall hat Ulrich Bräuel die Romanfigur des Pflegers Klaus Wallmann erfunden, dem es ebenfalls gelingt, seine Krankenhausmorde vor Ärzten und Kollegen zu verheim-

lichen. Bräuel schildert das grausame Schicksal der Opfer und die absurde Psyche ihres Mörders, der in seiner Umgebung als hervorragende Fachkraft und unbedingt vertrauenswürdig geschätzt wird. Der Roman gipfelt im tiefgreifenden Gewissenskonflikt eines jungen Priesters, der an das Beichtgeheimnis gebunden ist.

Ulrich Bräuel: „Grausame Gewissheit“, Karin Fischer Verlag, 12,50 Euro.

